CLASSIC DRIVER

Wie der Fotograf Norman Parkinson die Eleganz der Vogue definierte

Lead

Norman Parkinson gilt als einer der großen Modefotografen, der in der Nachkriegszeit mit seinen unkonventionellen Bildern den Stil der Zeitschrift Vogue prägte. Die Londoner Galerie Eleven Fine Art zeigt nun eine Auswahl seiner eleganten Inszenierungen mit Mode-Ikonen wie Twiggy und Jerry Hall.





Fünd Jahrzehnte lang hat Norman Parkinson als Modefotograf gearbeitet – vor allem in der Britischen Ausgabe der Vogue erschienen zwischen 1941 und 1975 zahlreiche seiner Strecken. Sein unkonventioneller und impulsiver Stil, die Fotomodelle lockerer, humorvoller und weniger steif zu porträtieren, als die meisten seiner Kollegen, machte ihn zu einem der Pioniere der modernen Modefotografie. Die Londoner Galerie Eleven Fine Art zeigt nun eine Auswahl seiner Fotografien, auf denen sich auch die Entwicklung der Mode gut nachvollziehen lässt: Von den luxuriösen Pariser Couture-Kreationen der 1950er Jahre über die schlichten Schnitte der *Roaring Sixties* bis hin zu den Hippie-Looks der 1970er Jahre und den geometrischen Experimenten der 1980er. Parallel zur Ausstellung "Elegance in Vogue" ist in der National Portrait Gallery noch bis zum 22. Mai 2016 die Schau "Vogue 100: A Century in Style" zu sehen.

Fotos: Norman Parkinson / Eleven Fine Arts

Galerie

